



KREIS
Iserlohn

Kreistag 2025

Bericht 2022 - 2025

KSA

Lars Lehmann

Die abgelaufene Legislaturperiode stand für uns als Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) zu Beginn unter dem Leitmotiv:

So kann es nicht weitergehen!

So haben wir Fußballer ja wohl letztlich alle empfunden - und zum Glück ging es nicht so weiter wie in den Jahren zuvor. Die Beherrschung der Pandemie hat uns wieder einen geregelten Spielbetrieb beschert.

Ausnahmslos normal waren aber auch diese nun abgelaufenen drei Jahre ebenfalls wieder nicht. Darauf möchte ich in meinem nunmehr vierten Bericht - ich bin jetzt seit 12 Jahren VKSA - ein wenig genauer eingehen.

UNSERE ZUKUNFT

➤ Sie haben es in Ihren Vereinen bestimmt auch schon mitbekommen: Mit einigem organisatorischen Aufwand für den KSA pfeifen neun ganz junge Schiedsrichter - die jüngsten sind 15 Jahre jung - seit der Winterpause Seniorenspiele. Zu Beginn wurden unsere Talente von erfahrenen Schiedsrichtern begleitet, um in Form von Beobachtungen noch an Feinheiten auf dem Feld zu arbeiten.

- Vielen Dank allen Vereinen für die wohlwollende Unterstützung. Diese Youngsters sind unser aller Zukunft und können es in höhere Klassen bringen - wenn neben dem Potenzial künftig auch die berufliche Ausbildung oder das Studium ein Pfeifen weiter zulassen werden.
- Und gleich noch mal positiv: Aktuell verfügen wir über 144 aktive Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter - zum letzten Kreistag waren es kritische 122. Der von mir als eines der Hauptziele formulierte Turnaround wurde also geschafft. Aber ein Ausruhen oder zu große Zufriedenheit wären fatal. Zur Erinnerung: 170 SR im Jahr 2016 und 151 SR im Jahr 2019 waren noch Zahlen von ganz anderer Qualität.
- Starke Anwärterlehrgänge haben uns Luft verschafft. 2023 wurde mit 45 SR aus zwei Lehrgängen ein Rekord aufgestellt - 33 davon sind noch aktiv. Im Jahr 2024 absolvierten 10 neue SR für unseren Kreis die Prüfung - alle sind noch dabei. In diesem Jahr konnten wir bislang 5 neue SR ausbilden.
- Eine erfolgreiche Arbeit und die Bewältigung vieler nicht alltäglicher Anfragen oder Probleme sind nur zu schaffen mit einem intakten KSA. Wir sind glücklicherweise viel mehr als das: Wir sind ein starkes Team. Meinen Dank dafür habe ich meinen sieben Mitstreitern und weiteren zahlreichen Helfern außerhalb des KSA bereits persönlich ausgesprochen.

WAS UNS BEWEGTE, BEWEGT UND BEWEGEN WIRD

- In den vergangenen drei Jahren konnten wir die Aufstiege von Annika Kost (geborene Paszehr) in die Frauen-Bundesliga und Herren-Regionalliga sowie Henri Metz in die Landesliga feiern. Beides datiert aus dem Jahr 2022. Seither leider keine Aufstiege oberhalb der Bezirksliga. Wir haben die berechtigte Hoffnung, dass sich daran in diesem Jahr etwas ändern könnte. Und wie bereits geschildert (siehe oben): Unsere Zukunft hat gerade erst begonnen!
- Nach großartigen Karrieren haben wir (leider) einige unserer Spitzen-SR verabschieden müssen: Julian Engelmann (Regionalliga) hörte 2022 auf, Bastian Börner (bis Zweite Liga als SR-Assistent) im Jahr 2024. Alexander Ernst (Regionalliga) wird ihnen im Sommer 2025 folgen.
- Die aktuelle Ligenzugehörigkeit unserer Schiedsrichter sieht wie folgt aus:
 - 1 SRin in der Frauen-Bundesliga (Annika Kost - Holzpfofen Schwerte)
 - 3 SR in der Regionalliga West (Alexander Ernst - SC Hennen, Annika Kost - Holzpfofen Schwerte sowie Jörn Schäfer - SF Sümmeren)
 - 2 SR in der Westfalenliga (Armin Hurek - SF Sümmeren sowie Martin Pier - ASSV Letmathe)
 - 2 SR in der Landesliga (Henri Metz sowie Julien Wache – beide SF Sümmeren)

- 16 SR in der Bezirksliga
- Zudem sind Alexander Ernst (SC Hennen) als Videoassistent-Coach und Christian Fischer (Holzposten Schwerte) als Videoassistent für den DFB im Bereich der Bundesligen tätig o Im Bereich Futsal pfeifen Martin Pier (ASSV Letmathe) sowie Tobias Franke (Tornado Westig) bis zur Regionalliga.
- Bei den Beobachtern haben wir mit Dirk Schmale (Borussia Dröschede) einen Beobachter, der bis zur Regionalliga der Herren, den Jugendbundesligen sowie der 2. Frauen-Bundesliga im Einsatz ist.

➤ Große Themen im gesamten Verband und selbstverständlich auch in unserem Kreis sind der Kinderschutz und die Verhinderung sexualisierter Gewalt. Bis zum 30. Juni 2025 hat jeder SR ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen - ansonsten kann keine Ansetzung zu Spielen mehr erfolgen! Das bedeutet für uns großen organisatorischen wie logistischen Aufwand. Das Thema ist es uns aber natürlich mehr als wert - wir kommen da unserer Verantwortung sehr gern und akribisch nach.

➤ Die aktuelle Saison ist durch die Einführung des Kapitänsdialogs sowie des STOPP-Konzeptes geprägt gewesen. Mit der Einführung sind wir durchaus zufrieden. Optimierungspotenzial besteht auf beiden Seiten – in den Vereinen aber auch bei unseren Schiedsrichtern.

➤ Wir registrieren dennoch eine vermehrte Anzahl an Spielabbrüchen und Sonderberichten. Jeden Fall nehmen wir sehr ernst, unterstützen unsere SR bestmöglich - aber darüber hinaus ist uns auch der Austausch mit den Vereinen wichtig.

➤ Der jährlich im Januar stattfindende Wochenendlehrgang der überkreislichen und Nachwuchsschiedsrichter in Billerbeck ist weiterhin ein voller Erfolg. Hier gilt auch der Dank an die Vereine, die unsere Schiedsrichter finanziell beim Eigenbeitrag für dieses Wochenende unterstützen.

➤ Ebenso hervorzuheben ist der traditionelle Jahresabschluss aller Schiedsrichter im Dezember jeden Jahres. Neben einem gemeinsamen Essen werden u.a. auch verdiente Ehrungen durchgeführt. Besonders zu erwähnen sind dabei die Ehrungen in verschiedenen Kategorien für die Aktion „Danke Schiri“ des DFB.

➤ Ein besonderes Event hat im November 2023 bei uns im Kreis stattgefunden. In Zusammenarbeit mit dem FLVW haben wir unter externer Begleitung einen Workshop zum Thema „Gewaltprävention und Deeskalationstraining“ mit einem ausgewählten Kreis an eigenen Schiedsrichtern durchgeführt. Zu den Inhalten gehörten unter anderem Kernelemente guter und deeskalierender Gesprächsführung, selbstsicheres Auftreten gegenüber aggressiven Spielern und Zuschauern, Stressbewältigung in Akut-Situationen, das Eigensicherungsverhalten und vieles mehr.

- Durch eine großzügige Spende einer Privatperson konnten wir Ende 2023 die Schiedsrichtergemeinschaft zu einem günstigen Preis mit neuen Trainingsanzügen ausstatten. Ein neues Outfit ist für dieses bzw. das nächste Jahr geplant.
- Ein Headset erleichtert die Arbeit unserer SR-Teams und damit zusätzlich auch die Nachwuchsweiterbildung. Ein Dank gilt unserem Sponsor, der Wohnungsgenossenschaft Letmathe-Oestrich eG. Und meine Bitte gilt Ihnen allen: Wir müssen diesen neuen Standard auf Verbandsebene dringend ausbauen - wer uns mit einem Tipp versorgen kann, wer vielleicht ein Herz für Schiedsrichter hat und uns bei der Anschaffung weiterer Geräte unterstützen möchte, dem wären wir sehr dankbar.
- Sofern ich als VKSA wiedergewählt werde, wird es in der neuen Legislaturperiode einige Veränderungen im KSA geben: Mein Stellvertreter Julian Engelmann (SF Sümmern) scheidet nach insgesamt 9 Jahren im KSA aus. Ihm gilt unser aller besonderer Dank. Ebenfalls nicht mehr zum Team gehören Martin Pier (ASSV Letmathe) und Fatih Bayrak (VTS Iserlohn). Neu dabei vorbehaltlich der Zustimmung des neuen Kreisvorstandes: Lehrwartin Annika Kost (Holzpfosten Schwerte) und die Beisitzer Sinan Cakir und Lucas Maserski (beide FC Iserlohn).

DIE SCHIRI-STATISTIK 2024

Selbstverständlich darf zum Ende der Legislaturperiode 2022 bis 2025 ein kleiner verpflichtender Statistikeil nicht fehlen:

- Daher füge ich hier einen Überblick der Spieleanzahl für das Kalenderjahr 2024 bei:
 - Es erfolgten insgesamt 3.300 Ansetzungen unserer Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Diese Anzahl ist nahezu konstant zum Vorjahr.
 - Diese Anzahl an Ansetzungen verteilen sich u.a. auf rd. 1.300 Jugendspiele, 1.200 Herrenspiele, 300 Assistenteneinsätze sowie 150 Frauenspiele.
 - Leider gab es aber auch rd. 800 Rückgaben nach erfolgten Spielansetzungen. Diese Quote von fast 25 % ist eine besondere Herausforderung für die SR-Ansetzer. Gemeinsam mit unseren Schiedsrichtern möchten wir diese Quote optimieren.
 - Trotz dieser vielen Rückgaben haben wir es bis auf wenige Ausnahmen geschafft, ALLE Seniorenspiele bis zur Kreisliga C zu besetzen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. In anderen Kreisen erfolgen in dieser Liga keine Ansetzungen von Schiedsrichtern mehr.
 - Daher geht unser Dank vor allem an die Schiedsrichter, die auch mehr als nur ein Spiel pro Tag bzw. an Wochenenden leiten. Diese halten den Spielbetrieb vor allem bei uns im Kreis aufrecht!

➤ Beifügen möchte ich auch eine Übersicht zu den Richtlinien zu § 37 Abs. 3-5 SpO/WDFV Schiedsrichtersoll (SR-Soll)

- Es werden demnach aktuell 117 Schiedsrichter benötigt. Angerechnet beim SR-Soll wurden im Dezember 2024 insgesamt 134 Schiedsrichter.
- Hervorzuheben dabei ist, dass insgesamt 21 von 34 Vereinen das SR-Soll aktuell erfüllen. 3 Vereine haben leider keinen eigenen Schiedsrichter in ihrem Verein.
- Im Durchschnitt werden pro Kalenderjahr etwas mehr als 300 EUR für die Nichterfüllung des SR-Solls für einen fehlenden Schiedsrichter durch den Verein als Ordnungsgeld gezahlt. Für die Übererfüllung des SR-Solls wird pro Schiedsrichter ein jährlicher Bonus über 100 EUR an die Vereine ausgezahlt.
- Neu hinzugekommen ist eine Prämie für neu ausgebildete Schiedsrichter, die nach 2 Kalenderjahren weiterhin aktiv sind. Hier erfolgt eine Auszahlung von 200 EUR an die Vereine. Im Jahr 2024 wurden hier 1.400 EUR an die Vereine gezahlt.
- Zur Erfüllung des SR-Solls ist es notwendig, dass ein Schiedsrichter 15 Spiele innerhalb einer Saison pfeift.

Abschließend danke ich für die Aufmerksamkeit für diesen Bericht. Mehr aber noch danke ich für das Vertrauen und die gute wie konstruktive Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Dieses Niveau eines wertschätzenden Miteinanders würde ich gern auch in Zukunft zusammen mit Ihnen allen aufrechterhalten.

Unsere Hand ist immer ausgestreckt.

Ich hoffe, sie nehmen wahr, dass wir Ihre sämtlichen Anliegen immer sehr ernst nehmen!

Holzwickede im April 2025

Lars Lehmann

VKSA K17 Iserlohn